

Herr Remmert (Investor), Herr Jonigk (vBS Bethel), Frau Pollpeter

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

1.1 Frau Elisabeth Dickel, Eigentümerin eines Grundstücks an der Straße Am Grund, macht zunächst ihrem Unwillen darüber Luft, dass es immer noch nicht zu einem Ausbau der Straße Am Grund gekommen sei, obwohl dies den Grundstückseigentümern schon vor Jahren zugesagt worden sei. Sie fragt, wann es nun endlich in der Sache weitergehe. Dazu überreicht sie dem Bezirksbürgermeister Auszüge aus einem umfangreichen Schriftwechsel zwischen ihr und der Verwaltung.

Herr Nockemann sagt zu, die Angelegenheit in der nächsten Arbeitskreissitzung des AK Planung, Tiefbau, Verkehr der BV ansprechen zu wollen, da eine Erörterung des bekannten Themas heute in der Einwohnerfragestunde nicht möglich sei.

1.2 Frau Burkamp, Anwohnerin der Straße Am Grund, bestätigt die Aussagen von Frau Dickel. Auch sie möchte wissen, wann die Verwaltung nun endlich die politische Entscheidung zum Ausbau der Straße Am Grund umsetzen wolle. Es gehe hier für die Anwohner auch um Sicherheitsaspekte, die ebenfalls seit langem gefordert würden.

1.3 Herr Ulrich Wehrmann hat zum jetzt fertig gestellten Umbau des Kreisels an der Hansestraße die Frage, wie die Kostenfrage gelöst worden sei, nachdem die Bezirksvertretung in ihrer Sitzung am 27.02.2014 unter Punkt 7 beschlossen hatte, nur die Kosten für eine sogenannte Pinsellösung tragen zu wollen.

1.4 Herr Peter Gabriel fragt, ob und wann die Alte Paderborner Landstraße endlich sicherer gemacht werde. Er schlage bei dem derzeitigen Zustand der Straße die Aufstellung eines 30-km/h-Schildes mit dem Zusatz Befahren auf eigene Gefahr vor. Dies sei im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht der Stadt aufgrund des schlechten Straßenzustandes dringend erforderlich.

Herr Grabe teilt mit, dass die Stadt wohl allzu gravierende Schäden beseitigen könne, dass ein umfassender Straßenneubau derzeit aber nicht finanzierbar sei.

Herr Dr. Schumacher teilt mit, dass der besonders beschädigte Straßenabschnitt auf dem Gebiet des Kreises Gütersloh verlaufe.

Herr Nockemann hält es für notwendig, die hier angeschnittenen

Problematiken -Am Grund, Kreisverkehr Hansestraße und Alte Paderborner Landstraße im Arbeitskreis zu behandeln.

- 1.5 Herr Kügler, Altmühlstraße, macht auf folgende Missstände aufmerksam:
- a) Zustand des Plateaus am Sennestadtring hinter dem Pavillon, Sennestadtring 15 a.
 - b) Aufstellen von Papierkörben in den Unterführungen an der Paderborner Straße.
 - c) Straßenzustand Senner Hellweg: Wann passiert dort etwas?
- 1.6 Ein Anwohner der Bleicherfeldstraße möchte wissen, wann die für das Quartier am Kaufweg vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus umgesetzt werden.
- 1.7 Herr Rolf Secker möchte wissen, wann es mit der Baustelle und dem Restabriss der alten Gebäudeteile des Matthias-Claudius-Hauses weitergehe.
Herr Grabe antwortet, dass hier in Kürze der Restabriss vorgenommen werde.

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 46. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 10.04.2014**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 01. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 24.06.2014**

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4 **Mitteilungen**

Herr Grabe teilt für die Verwaltung mit:

- 4.1 Ortschaftsversammlung in Eckardtsheim
Am Donnerstag, 25.09.2014, findet um 19.00 Uhr in Eckardtsheim im Thekoa-Saal die Ortschaftsversammlung statt, zu der alle Mitglieder der Bezirksvertretung eingeladen sind.
- 4.2 Errichtung des Verbundes „NRW-Sportschule Bielefeld-Herford“
Mit Schreiben vom 08.09.2014 das zuständige Dezernat 2, Beigeordneter Herr Dr. Witthaus, mit, dass die Errichtung des Verbundes „NRW-Sportschule Bielefeld-Herford“ auf den Weg gebracht sei und zum Schuljahresbeginn 2016/2017 umgesetzt werde.
Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.2** beigefügt.
- 4.3 Schatzsuche in Sennestadt
Am Samstag, 20.09.2014, findet ab 10.00 Uhr im Stadtbezirk im Rahmen des Projektes „Vor Ort“ eine Schatzsuche statt. Das Motto lautet: Drei Hügel, drei Bäume, zwei Rosen. Geleitet wird die ganze Aktion von der Künstlerin Katerina Seda.
- 4.4 Tag des offenen Denkmals
Am kommenden Sonntag, 14.09.2014, findet der alljährliche Tag des offenen Denkmals statt. An diesem Tag veranstaltet der Sennestadtverein e.V. unter der Leitung von Herrn Marc Wübbenhorst eine Führung durch den Stadtbezirk.
- 4.5 Ausbau der Bushaltestellen Kuhloweg und Paul-Gerhardt-Weg
Noch in diesem Jahr sollen die Bushaltestellen Kuhloweg und Paul-Gerhardt-Weg fachgerecht ausgebaut werden.
- 4.6 Verbesserung der Straßenbeleuchtung am Wupperweg
Im Wupperweg wird in Kürze die vorhandene Beleuchtung gegen eine neue ausgetauscht, die bei geringeren Kosten mehr Effizienz verspricht.
- 4.7 Sperrung der Senefelderstraße
Die Senefelderstraße wird in der Zeit vom 02. bis zum 20.09.2014 teilweise gesperrt. Grund sind die in der Bezirksvertretung vorgestellten und beschlossenen Sanierungsarbeiten.
- 4.8 Anerkennung von Kindertagesstätten als plusKita
Der Jugendhilfeausschuss hat in einer Sondersitzung am 04.06.2014 Kriterien für plusKita-Einrichtungen gemäß § 16 a in Verbindung mit § 21 a sowie Sprachfördereinrichtungen gemäß § 16 b in Verbindung mit § 21 b des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes beschlossen.
Darüber hinaus hat der JHA einer Liste der auf Grund dieser Kriterien zu fördernden Einrichtungen mehrheitlich zugestimmt.
Im Zuge der Beratung wurde vereinbart, dass die Bezirksvertretungen über die Kriterien und die auf deren Grundlage für eine Förderung ausgewählten Kindertageseinrichtungen informiert werden sollen.
Ergänzend hat die Verwaltung zugesagt, die alphabetische Liste der zu fördernden Einrichtungen um diejenigen Einrichtungen zu

ergänzen, die keine Förderung erhalten.
Die Informationsvorlage liegt dem Bezirksamt vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anfragen**

Zu Punkt 5.1 **Beschilderung Markengrund**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0225/2014-2020

Herr Grabe erläutert, dass es auf Grund mehrerer Unwägbarkeiten (u. a. längere Krankheit eines Mitarbeiters) bei der Umsetzung der Maßnahme zu Verzögerungen gekommen sei.

Man sei aber sozusagen „auf dem Sprung“ und werde die Maßnahme in Kürze vollenden.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.2 **Müllentsorgung Markengrund**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0226/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Umweltbetriebes, Geschäftsbereich Stadtreinigung, vom 03.09.2014 dazu vor.

Das Schreiben ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.2** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.3 **Unfallzahlen Gildemeister- und Morsestraße -
Straßeneinmündungen und Ein- und Ausfahrten der angesiedelten
Firmen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0227/2014-2020

Herr Grabe trägt das Schreiben des Amtes für Verkehr -

Straßenverkehrsbehörde - vor, das der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.3** beigefügt ist.

Herr Müller ist der Ansicht, dass die vorliegende Antwort nicht wesentlich weiterhelfe. Er benötige für die Beurteilung auch die Angabe der genauen Unfallorte.

Herr Grabe schlägt vor, die Angelegenheit in der nächsten Arbeitskreissitzung zu behandeln.

Herr Nolte erläutert, dass es sich bei den auffälligen Unfallorten hauptsächlich um die Einfahrt zum Parkplatz der Firma Gildemeister handele.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.4

Verkehrssicherungs- und Pflegepflicht von öffentlichen Flächen - Zuständigkeit von UWB und ISB

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0228/2014-2020

Herr Grabe nimmt zu dieser Anfrage Stellung.

Die genannte Fläche befinde sich „am unteren Ende“ des Pflegestandards.

Es fehle an konkreten Zuständigkeiten für die Unterhaltung.

Aus diesem Grund bitte er die Bezirksvertretung per Beschluss die Verwaltung zu beauftragen, die Widmung der Fläche als öffentliche Fläche zu prüfen.

Mit diesem Vorschlag sind alle Mitglieder der Bezirksvertretung einverstanden und fassen dazu den nachstehenden Beschluss.

Anschließend macht Herr Nolte darauf aufmerksam, dass die Festlegung der Pflegestandards für die Grünunterhaltung im Stadtbezirk eigentlich durch die Bezirksvertretung erfolgen müsse. Dies sei so vorgesehen, aber bisher nicht umgesetzt worden. Er frage daher, wann mit der Umsetzung zu rechnen sei.

Die Frage kann heute nicht beantwortet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Widmung der Fläche oberhalb des Sennestadtringes (bei den Häusern Sennestadtring 9 bis 19) als öffentliche Fläche zu prüfen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.5 Abhängige an den Bushaltestellen im Sennestädter Zentrum

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0230/2014-2020

Herr Grabe trägt das Schreiben des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention vom 02.09.2014 dazu vor. Es ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5.5** beigefügt.

Anschließend erläutert er die Situation näher, die unbefriedigend, aber - wenn überhaupt - nur schwer zu ändern sei.

Den Ausführungen schließt sich eine Diskussion an.

Frau Biermann hält es für dringend notwendig, Angebote für diese Personengruppe zu machen, die den betroffenen Menschen aus ihrer jetzigen Situation heraushelfen.

Herr Nolte sagt, Sinn und Zweck der Anfrage sei es, über Hilfen für diesen Personenkreis nachzudenken.

Herr Buse fragt, ob es Möglichkeiten gebe, den Genuss von Alkohol generell an Haltestellen des ÖPNV zu verbieten.

Herr Grabe zitiert dazu aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bielefeld.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, besonders das Sozialdezernat, nach Möglichkeiten zu suchen, die von Alkohol- und Drogenabhängigkeit betroffenen Menschen durch geeignete Maßnahmen wieder in ein geregeltes Leben zurück zu bringen. In erster Linie sollten diesem Personenkreis auch räumliche Angebote gemacht werden, wo sie sich aufhalten können, damit nicht die Bushaltestellen oder andere öffentliche Einrichtungen zweckentfremdet werden.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.6 Bauzeitenplan Elbeallee

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0231/2014-2020

Herr Grabe trägt das Antwortschreiben des Umweltbetriebes vom 11.09.2014 dazu vor (**Anlage zu TOP 5.6**).

Herr Sprungmann bittet zukünftig bei solchen umfangreichen Bauvorhaben um regelmäßige und zeitnahe Informationen an die betroffenen Anwohner und natürlich auch an die Bezirksvertretung.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5.7

SennestadtBad - Belegungsplan 2014 und 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0232/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort der BBF dazu vor.

Ein offizieller Öffnungsplan der Bielefelder Bäder für 2015 existiere noch nicht.

Es sei allerdings beabsichtigt, das SennestadtBad wie gehabt in allen Ferienzeiten zu schließen.

Dazu gebe es aus Sicht der Bäderverwaltung weder personell noch finanziell eine Alternative.

Mit dieser Antwort sind die Mitglieder der Bezirksvertretung nicht einverstanden: Ihrer Meinung nach müsse es Möglichkeiten geben, das Hallenbad auch in den Ferienzeiten wenigstens tageweise zu öffnen.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 6

Anträge

Zu Punkt 6.1

Bau der Stadtbahn bis nach Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0233/2014-2020

Herr Müller erläutert den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und Parteienvertreter der BV Sennestadt.

Er stellt heraus, dass sich die Sennestädter Bürger bei der Umfrage zur Stadtbahnlinie 5 im Mai dieses Jahres für den Bau entschieden hatten.

Der heutige Beschluss solle ein Signal an die Verantwortlichen in Bielefeld sein, den Wunsch zum Bau einer Stadtbahnlinie nach Sennestadt umzusetzen.

Herr Buse schließt sich der Aussage von Herrn Müller an.

Beschluss:

Die BZV-Sennestadt bittet die Verwaltung, alle erforderlichen Schritte zu tun, um die Stadtbahn nach Sennestadt zu realisieren.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.2

Nachtbus für Dalbke und Heideblümchen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0234/2014-2020

Herr Müller erläutert, dass es früher Nachtbuslinien in die genannten Ortsteile und sogar weiter bis nach Schloß Holte-Stukenbrock gegeben habe.

Zumindest in den entlegeneren Sennestädter Ortsteilen solle der Nachtbus wieder fahren, zumal das AST-Taxi nicht funktioniert.

Herr Kirstein erwähnt, dass die Bestellung eines AST-Taxis in den Stadtbahnen noch funktioniere, nicht aber in den Buslinien, die in Sennestadt überwiegend von privaten Anbietern betrieben würden.

Herr Buse, wohnhaft im Ortsteil Dalbke, bestätigt aus eigener Erfahrung, dass das AST-Taxi eben nicht funktioniert.

In der weiteren Diskussion wird dann vorgeschlagen, auch den Ortsteil Eckardtsheim in den Beschluss aufzunehmen, da hier das Problem genauso bestehe wie in Dalbke und Heideblümchen.

Mit dieser Ergänzung wird der Antrag zum Beschluss erhoben.

Beschluss:

Der Bielefelder Nachtbus soll wieder die Sennestädter Außenbezirke Dalbke, Heideblümchen und Eckardtsheim erschließen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.3 Sanierung der Fußwege im Sennestädter Grünzug

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0236/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass im Stadtbezirk derzeit sehr wohl eine Sanierung einiger Wege stattfindet.

Er habe deshalb die Bitte, die tatsächlich sanierungsbedürftigen Wege zu konkretisieren.

Herr Müller berichtet, dass man in früheren Jahren die zum Teil asphaltierten Wege, die von Baumwurzeln hochgedrückt worden waren, aufgenommen und als wassergebundene Wege neu angelegt habe.

Er schlägt vor, die Verbindungswege im Ost- / Westgrünzug und im Südstadtbereich (Teich) zu überprüfen.

Herr Fleth benennt den Bereich unterhalb der Travestraße.

Die Fraktionen und Parteienvertreter wollen zu gegebener Zeit sanierungsbedürftige Wege benennen. Im Übrigen stimmen sie dem leicht abgewandelten Antrag zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die sanierungsbedürftigen Teilstücke der Fußwege in den Sennestädter Grünzügen instand zu setzen: z. B. im Bullerbachtal und im Ost- / West-Grünzug (das „grüne T“ in Sennestadt).

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.4 Stadtumbau Sennestadt - Sachstandsbericht

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0237/2014-2020

Herr Grabe fragt die Mitglieder der Bezirksvertretung, ob ihnen dazu der bereits im Steuerungskreis gegebene Bericht ausreichen würde.

Das wird allgemein bejaht.

Es wird allerdings über den letzten Satz des Antrages diskutiert. Der Beschluss dieses Teils des Antrages sei nicht erforderlich, da die Festlegung der Zusammensetzung des Steuerungskreises bereits in der 1. Sitzung der Bezirksvertretung beschlossen worden sei.

Letztlich erklärt sich die antragstellende CDU-Fraktion damit einverstanden, diesen Satz zu streichen.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet um einen Sachstandsbericht zum Stadtumbau Sennestadt mit Darstellung der Kosten / Förderung für Beratungsleistungen, Gutachten, soziale Projekte sowie bauliche Investitionen.

Sie bittet ferner um die Fortsetzung des Stadtumbauprojektes in Sennestadt mit der Maßgabe, dass bereits im Antragsverfahren die Partizipation der Bezirksvertretung, der Sennestadt GmbH und des Sennestadtvereins vorzusehen ist.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Gesundheitsbericht - Kinder

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes war vor TOP 4 vorgezogen worden.

Herr Cremer, Gesundheitsamt, berichtet per PowerPointPräsentation zu den für den Stadtbezirk Sennestadt festgestellten Auffälligkeiten hinsichtlich der Gesundheit der im Stadtbezirk lebenden Kinder. Anschließend beantwortet er Fragen der BV-Mitglieder.

Die Bezirksvertretung bittet Herr Cremer, noch eine prozentuale Vergleichsdarstellung zwischen Sennestadt und Bielefeld zu liefern.

Diese ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 7** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 8

**Programm der Volkshochschule- Nebenstelle Sennestadt-
Studienjahr 2014/2015**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0026/2014-2020

Da die Leiterin der VHS-Nebenstelle Sennestadt aus persönlichen Gründen nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann, wird dieser Tagesordnungspunkt bis zur nächsten BV-Sitzung vertagt.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 9

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Keine Veränderung.

-.-.-

Nichtöffentliche Sitzung